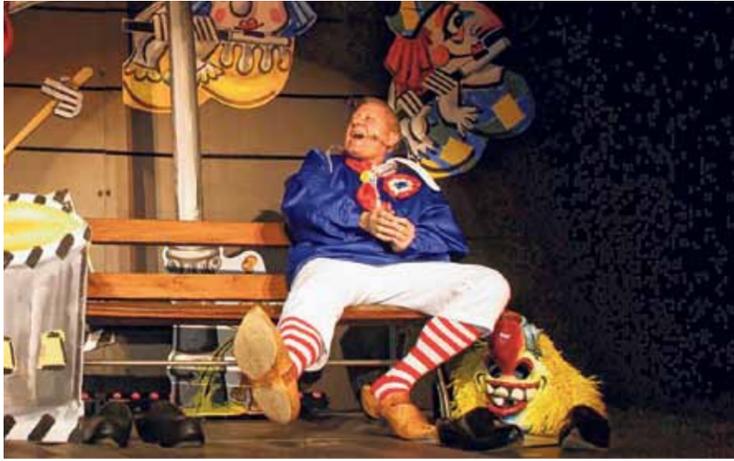


# Fasnacht muss nicht mehr erfunden werden

Sie gehört der Vergangenheit an. Aber sie wird am 28. Hornig (gemeint ist Februar) 2019 wieder zurückkehren. Die Rede ist von der Fasnacht, die bunt und vielfältig, teils auch individuell sein darf – und doch traditionell bleiben sollte. Oder muss.

Wer sich als Traditionalist outet (und das tut der Schreibende durchaus), läuft Gefahr, als Ewiggestriger und unheilbarer (Sozial-)Romantiker bezeichnet zu werden. Man kann damit (auch) gut leben ... Fasnacht ist nicht überall Fasnacht. Wer im Lexikon (heute Wikipedia) nachschaut, sieht, dass es auch Fasching, Fastnacht, Karneval und weitere Definitionen für unsere Fasnacht gibt. Wir wollen, und können, an dieser Stelle die Geschichte der Fasnacht nicht aufrollen. In Oberwil wird seit 65 Jahren (so alt, und doch jung ist die Institution «Fasnachts-Comité») Fasnacht gefeiert. Rechnen wir zurück, so gehen die (organisierten) Anfänge auf Beginn der 50er-Jahre zurück. Damals war Oberwil ländlich geprägt, ein Bauerndorf – weit davon entfernt, einwohnermässig eine Stadt zu sein. Ein TV-Gerät hatten die Allerwenigsten, auch die Anzahl Automobile war viel geringer. Hätte jemand etwas von Computerisierung und Digitalisierung fabuliert – man hätte ihn, milde ausgedrückt, als Fantast bezeichnet. Oder vielleicht sogar in die «Spinnmühli» eingesperrt.

Man müsste ältere Zeitzeugen und ehemalige Fasnächtler fragen, ob und wie sich die Oberwiler Fasnacht verändert hat. Allen Evolutionen zum Trotz gibt es Sachen, die man nicht mehr erfinden muss. Dies gilt auch für Werte. Und



Das FasnachtsGlöggli spielte zweimal vor ausverkaufter (Wehrlin-)Halle, während der Sonntag vom Strassenumzug geprägt wurde. Trotz «durchzogenem Wetter» umsäumten Tausende von Besuchern die Hauptstrasse.

meiner Meinung nach ist Fasnacht ein Kulturgut, das den Wandel der Zeit (und Gesellschaft) mitgemacht hat, jedoch nie seine Wurzeln verloren hat.

Die «Schnäggen» wissen, was Fasnacht ist. Wie man sie begeht. Und wie man feiert. Ihre Fasnacht ist nicht bloss der Sonntagsumzug, sondern beginnt am «Feiss Dunnschtig». Die Schülerfasnacht am Freitag belebt den Ortskern und weckt Erinnerungen an früher. Die Vorfasnachtsveranstaltungen (aus dem Füzli wurde ein Glöggli) sind legendär – und geniessen weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen guten Ruf, so dass sogar die grösste regionale Tageszeitung (gemeint ist die BaZ) extra einen Bericht erstatter an eine der beiden Abende schickte.

Auf dieser Seite findet unsere Leserschaft noch einen Bericht, in dem der

Comité-Präsident («auf diesem Weg danke ich allen Aktiven und Passiven sowie speziell meinen Vorstandskollegen für alles») ein positives Fazit zieht. Wir haben auch einen Leserbrief (von Herrn Christoph Kaiser) erhalten, der sich kritisch zur «musikalischen Berieselung» äusser. In der Tat hat, für unseren Geschmack, Party- und Technomusik im Ballermann-Stil an einer Fasnacht nicht viel zu suchen – der nächste Sommer auf Mallorca kommt ganz bestimmt.

Kurzum: Die Oberwiler, ja Leimentaler Fasnacht muss nicht mehr erfunden werden. Sie muss aber stets gehegt und gepflegt werden. Damit noch viele Generationen dieses einmalige Kulturgut, egal ob als Aktive oder Passive, erleben und geniessen können.

Georges Küng



Fotos: zVg



Foto: Küng

## VEREINE

### KYNOLOGISCHER VEREIN OBERWIL UND UMGEBUNG



Wir empfehlen uns für unsere Welpenlernstunden. Infos zu weiteren Kursen finden Sie auf unserer neuen Website [www.kvoberwil.ch](http://www.kvoberwil.ch).

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Loretta Rose unter Mobile 078 875 40 56 oder E-Mail [welpen@kvoberwil.ch](mailto:welpen@kvoberwil.ch) gerne zur Verfügung.

Team des KV Oberwil und Umgebung

### NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN OBERWIL

#### Kopfweidenschnitt an der Neuwilerstrasse



Samstag, 3. März, 13.30 bis ca. 16.30 Uhr. Treffpunkt am Einsatzort an der Neuwilerstrasse

Die biegsamen Äste unserer Kopfweiden recken sich inzwischen wieder weit in den Himmel. Einmal mehr werden wir uns bemühen, die Irokesenfrisuren zu Glatzköpfen zu stützen.



Wer zum Flechten von Körben, Zäunen oder Weidenhäusern Weidenzweige aller Grössen braucht, ist herzlich eingeladen, mitzuhelfen. Ob Vereinsmitglied oder

nicht – wer will, darf sein Schnittgut anschliessend gratis mit heim nehmen. Den Rest schichten wir zu Asthaufen auf.

Wir sehen immer auch gerne neue Gesichter und damit Du uns findest, gehst Du von der Kreuzung Hohestrasse – Neuwilerstrasse (beim «Güggelchrüz») in nordwestlicher Richtung (gegen Frankreich) immer der Neuwilerstrasse entlang, also Richtung Grillplatz «Allme». So triffst Du nach ca. fünf Minuten automatisch auf unsere Kopfweiden. Noch Fragen? Wir freuen uns auf Dich!

Bitte wenn möglich eigene Werkzeuge und Arbeitshandschuhe mitbringen! Wir können aber auch einige ausleihen.

Auskunft Tel. 061 401 09 57 oder [roland.steiner@nvoberwil.ch](mailto:roland.steiner@nvoberwil.ch)

Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

[www.nvoberwil.ch](http://www.nvoberwil.ch)

### OBERWILER MÄRT

#### 3. Generalversammlung



Am 9. März, um 20 Uhr ist die 3. Generalversammlung des Vereins Oberwiler Märt.

Wer Interesse hat, Mitglieder oder Nichtmitglieder, (ohne Stimmrecht) darf gerne kommen.

Ebenso suchen wir noch 1 aktives Vorstandsmitglied (verantwortlich für den Stand auf- und abbau).

### «ZÄMME GOHT'S BESSER»

#### 10 Jahre Dienstleistungsbörse Oberwil



Seit der Gründung des Vereins am 11. September 2008 ist die Anzahl der Vereinsmitglieder stetig gewachsen. Konnten wir im Dezember 2017 das 400. Mitglied begrüßen, sind wir heute bereits bei Mitglied Nummer 416 angelangt.

Der grosse Erfolg des Vereins ist nicht nur den Erbringern, den Empfängern, so-

wie den Vermittlerinnen dieser Dienstleistungen geschuldet, sondern auch Personen und Institutionen, die unsere Zielsetzungen unterstützt haben und noch unterstützen.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Vereins hat der Vorstand Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Oberwil, der Spitex Oberwil plus, der Kirchgemeinden, des Altersvereins Oberwil und Umgebung, der Redaktion des BiBo, des Roten Kreuzes Baselland, der Wegbegleitung Leimental und des Dreilinden am 1. Februar 2018 zu einem Apéro ins Cheminéezimmer des Dreilinden eingeladen.

Unsere Präsidentin Claudia Beetschen begrüsst die Gäste mit einer mit von Anekdoten angereicherten Dankesrede.

Anschliessend wurde die Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch mit einem Glas in der Hand und diversen Häppchen im Teller wunderbares Catering by Dreilinden reichlich genutzt.

Der Vorstand

### GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL



#### Gschichteträml

Das nächste Gschichteträml fährt schon bald wieder: **Donnerstag, 1. März von 10 bis ca. 10.45 Uhr.**



Für Kinder von 3–5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Anmeldung bis am Vorabend erwünscht. *Ihr Bibliotheksteam*

[www.bibliothek-oberwil.ch](http://www.bibliothek-oberwil.ch)

## SENIOREN

### PRO SENECTUTE BS/BL

#### Volkstänze aus aller Welt

**PRO SENECTUTE** Gemeinsames Tanzen mit Musik aus vielen Ländern ist für ältere Leute ein wohlthuendes Training für Gleichgewicht, Gedächtnis, Orientierung im Raum und Beweglichkeit.

Wir tanzen **jeden Donnerstag von 14.15 bis 15.15 Uhr** (ausser in den Schulferien) im reformierten Kirchgemeindeaal (Arche) in Oberwil. Tanzleiterin: Claudia Gschwind-Ermacora, Telefon 061 721 39 38.

## DIES UND DAS

### PRÄZISIERUNG

kü. Wir haben in der Ausgabe 6 vom 8. Februar 2018, auf der Seite 5 (Bottminger), berichtet, dass die Familien

Severino und Lazzara neu das Restaurant «Sonne» übernehmen werden. Dies ist richtig, doch in der Chronik kam nicht klar zum Ausdruck, dass «das Pöstli-Team selbstverständlich bleibt», so Frau Monica Severino.

Im traditionellen Restaurant «zur Alten Post» in Oberwil ändert sich personell und von der Führung her gar nichts.



Die bange Frage vieler Gäste ist also unbegründet. Monica, die gute Seele, wird weiterhin für ihre Gäste da sein. Und auch die vorzügliche Küche behält ihren hohen Standard.

## REKLAME

### Oberwil, Instandsetzung Birsigbrücke Bottmingerstrasse Baubeginn



**Am Montag dem 5. März 2018 beginnt die ca. 3 Monate andauernde Instandsetzung der Birsigbrücke an der Bottmingerstrasse in Oberwil.**

Die Birsigbrücke an der Bottmingerstrasse in Oberwil wird in 2 Phasen instandgesetzt. Auf jeder Strassenseite wird phasenweise während ca. 1.5 Monaten gebaut. Es werden die Beläge und Abdichtung, sowie das Geländer der Brücke ersetzt. Zusätzlich werden diverse kleinere Betoninstandsetzungen getätigt.

Die Baustelle ist während der gesamten Bauzeit in beiden Richtungen befahrbar. Der Verkehr wird mittels einer Lichtsignalanlage durch die Baustelle geführt. Dabei ist ein Rechtsabbiegen in die Talstrasse nicht möglich, auch ist die Ausfahrt von der Birsigstrasse in die Bottmingerstrasse nicht möglich. Für die Fussgänger ist die Brücke immer einseitig passierbar.

Vorbehaltlich von Verzögerungen durch Witterungsverhältnisse wird die Instandsetzung der Birsigbrücke bis ca. Ende Mai 2018 abgeschlossen sein.

1283300